

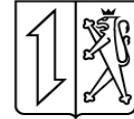
2



Projekt 36 „Internationalisierung“

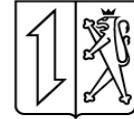


STADT **MANNHEIM**²



Projektziele

- Konzept zur Gestaltung und Steuerung der themenbezogenen Einbindung der Fachbereiche und Ämter in internationale und europäische (z.B. EUROCITIES) Netzwerke
- Überprüfung der bestehenden Organisationsstruktur und Anpassung zur Professionalisierung und Sicherstellung einer zentralen Steuerung aller Aktivitäten zur Europäisierung und Internationalisierung der Stadt
- Handlungskonzept zur Internationalisierung der Stadtverwaltung entwickeln



Herausforderungen

- Interkulturelle Kompetenz, ebenso wie Fremdsprachenkenntnisse, sind keine Selbstverständlichkeit in der Verwaltung
- Informationsaustausch innerhalb der Stadtverwaltung ist verbesserungswürdig
- Bislang nur wenige transnationale Projekte in der Stadtverwaltung
- Bei der Konzeption und Durchführung städtischer Projekte wird die internationale Dimension oft nicht berücksichtigt
- Das Thema Europa und Internationales hat im GR eine eher untergeordnete Bedeutung
- Bislang keine konsequente Ausrichtung der europäischen und internationalen Aktivitäten der Stadt entlang der Gesamtstrategie der Stadtverwaltung
- Eine stärkere internationale Ausrichtung erfordert einen entsprechenden Ressourceneinsatz und eine klare Priorisierung der internationalen Tätigkeiten



Ziele der internationalen Aktivitäten der Stadt Mannheim

- Mannheim auf Basis der strategischen Ziele auf internationaler Ebene profilieren und im Standortwettbewerb stärken
- Für Projekte im Rahmen der strategischen Ziele der Stadt Mannheim internationale, insbesondere EU-Fördermöglichkeiten ausschöpfen
- Maßgebliche Projekte und Aktivitäten aus den strategischen Zielen der Stadt Mannheim auf Internationalität / Transnationalität prüfen und ggf. ausrichten
- Projektbezogene Zusammenarbeit mit anderen Städten, insbesondere auch den Partnerstädten, stärken
- Potenziale internationaler Städtenetzwerke, insb. EUROCITIES, effizienter nutzen
- Maßgebliche Entscheidungen auf internationaler Ebene frühzeitig beeinflussen, insb. EU-Strukturpolitik
- Informationsmanagement den Herausforderungen internationaler Themenstellungen anpassen, insbesondere in die politischen Gremien
- Geschlechtergleichstellung und Integration sind hierbei als Querschnittsziele anzusehen, da sie bei der Durchführung EU-gefördeter Projekte eine Grundvoraussetzung sind

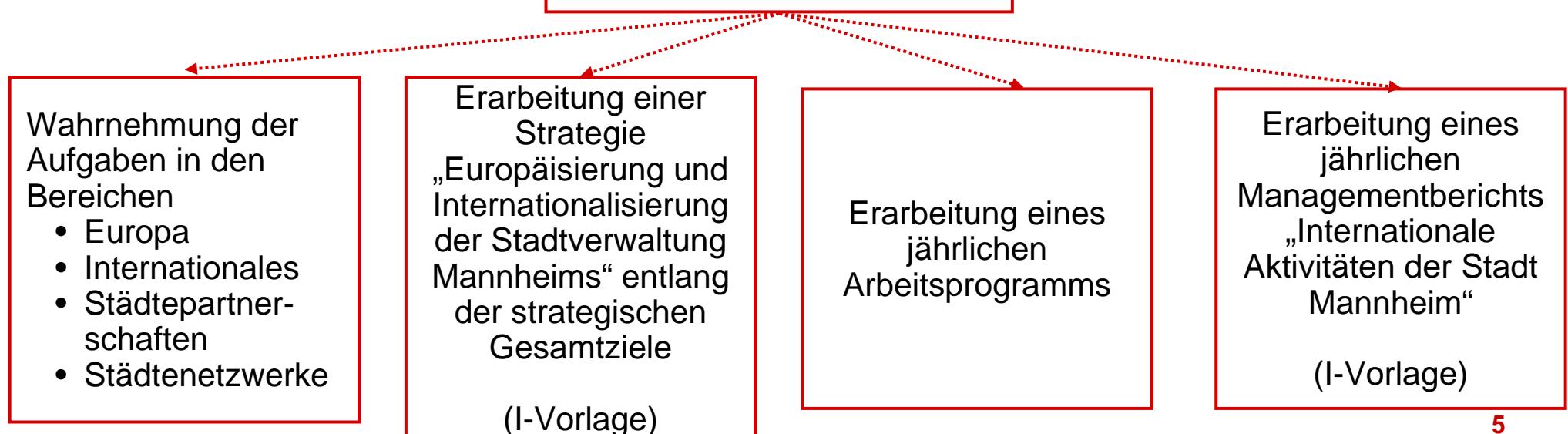


Organisationsmodell zur Steuerung der internationalen Aktivitäten der Stadtverwaltung Mannheims I/II

Schaffung einer einheitlichen Organisationseinheit: „Büro für europäische und internationale Angelegenheiten“ als Teil von Amt 15 im Dezernat OB (personalkostenneutral)

Klarer Bedarf, der sich aus EUROCITIES, RGRE etc. ergibt, in denen die Stadt Mannheim durch den OB vertreten ist. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, die beiden OE Städtepartnerschaften und EU-Büro im Dezernat OB zusammenzuführen

Aufgaben des Büros für europäische und internationale Angelegenheiten



Organisationsmodell zur Steuerung der internationalen Aktivitäten der Stadtverwaltung Mannheims II/II

Zur Unterstützung des Büros für europäische und internationale Angelegenheiten wird eine **Steuerungsrunde** und eine **internationale Runde** eingerichtet

Steuerungsrunde

- Setzt sich aus Vertretern der Dezernate (und ggf. externe Experten) zusammen
 - Stellt sicher, dass sich das jährliche Arbeitsprogramm an den strat. Zielen orientiert
 - Gibt wichtige Impulse für die inhaltliche Ausrichtung des Büros
 - Mitglieder stellen sicher, dass die Arbeit des Büros durch die Dezernate unterstützt wird

Büro für europäische und internationale Angelegenheiten

Geschäftsleitung | Vorsitz

Vorsitz

Internationale Runde

- Setzt sich zusammen aus Vertretern aller FB („Auslandskoordinatoren“)
 - Informationsaustausch über die internationalen Aktivitäten der FB
 - Liefert Vorschlägen für das jährliche Arbeitsprogramm des Büros
 - Identifiziert Projekte, die sich auf internationaler Ebene darstellen lassen
 - Koordination der Beteiligung an internationalen Netzwerken